

**Nachtrag Nr. 8
zum Geschäftsbesorgungsvertrag vom 23.11.2007**

**„Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren“
(BID)**

zwischen

1. der Stadtgemeinde Bremen,
vertreten durch den Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, Bremen

- im Folgenden "**Bremen**" genannt -

einerseits

und

2. der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH, Bremen

- im Folgenden "**WFB**" genannt -

andererseits

Im beiderseitigen Einvernehmen werden die §§ 7 Absätze 1, 2 und 5 sowie 9 Absatz 1 des o.g. Geschäftsbesorgungsvertrages nebst Nachträgen mit Wirkung ab dem 01. Januar 2016 wie folgt geändert:

§ 7

Entgelt

1. Für die Durchführung der Aufgaben aus diesem Vertrag steht der WFB ein Entgelt zu.

Zur Abgeltung der Leistungen der WFB gemäß § 1 wird aufgrund der vorgelegten Kalkulation ein Selbstkostenfestpreis gemäß § 6 der Verordnung PR Nr. 30/53 über die Preise bei öffentlichen Aufträgen in Höhe von 7.343,04 € netto für das

Haushaltsjahr 2016 jeweils inklusive 3 Prozent Gewinnzuschlag und zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer vereinbart.

2. Der Entgeltanspruch ist zum 31.12.2016 fällig und wird der WFB gegen Rechnungsstellung ausgezahlt.

5. Zusätzlich zum vorgesehenen Entgelt hat WFB einen Anspruch auf Aufwendungsersatz für nachgewiesene Sachkosten in Höhe von 40.000,00 € netto für das Haushaltsjahr 2016 zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer. Der Anspruch auf Aufwendungsersatz ist zum zum 31.12.2016 fällig und wird der WFB gegen Rechnungsstellung ausgezahlt.

§ 9

Dauer dieses Vertrages

1. Der Vertrag besteht für die Zeit von 01.01.2016 bis 31.12.2016.

Alle übrigen Vereinbarungen des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 23.11.2007 gelten unverändert fort, § 8 Absatz 1 mit der Maßgabe, dass die inhaltlich unveränderte Schadensersatzpflicht nach § 48 Beamtenstatusgesetz an die Stelle von § 77 Absatz 1 Bremisches Beamtengesetz tritt und die Absätze 2 und 3 von § 77 Bremisches Beamtengesetz bis auf Weiteres Anwendung finden.

Bremen, den

Bremen, den

unterzeichnet am 29.06.2016

Stadtgemeinde Bremen

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH